

# Bedeutung von Nachhaltigkeit

## Neujahrsempfang beim Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow

Mölln (pm) Wieder setzte das Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow (LHW) beim Neujahrsempfang auf einen Rahmen mit themenbezogenen Talk-Gästen zum Thema „Nachhaltigkeit - Zugkraft auf die Region“. Nach einer einführenden Multimedia-Show begrüßte Hans-Geschäftsführer Joachim Grätsch die Besucher. In seiner Rede, führte er in den Begriff der Nachhaltigkeit mit seinen verschiedenen und doch ganzheitlichen Aspekten ein und illustrierte, wie dieses Konzept die tägliche Arbeit und strategische Ausrichtung des LHW im vergangenen und neuen Jahr beeinflusst hat und prägen wird.

Höhepunkte hierfür waren die Stadtfeste in Mölln und Hagenow, die Veranstaltungen mit vielen tausenden Besuchern auf dem Archehof in Kneese, der Musikworkshop der Gruppe Godewind, an dem behinderte und nicht - behinderte Menschen aus dem LHW teilnahmen; und das schon traditionelle Godewind-Weihnachtskonzert.

Gleichzeitig informierte Hans-Joachim Grätsch über den personalen Wechsel der Fachbereichsleitung Arbeit, der durch die Pensionierung von Rolf-Günter Ismer



*Neujahrsempfang: das Thema der Gesprächsrunde drehte sich um den Begriff der Nachhaltigkeit.*  
*Foto: pm*

notwendig wurde und begrüßte somit Ines Senftleben, bisher Leiterin der Hagenower Werkstätten, als neue Leitung. Für das Jahr 2011 beschrieb Hans-Joachim Grätsch die zukunftsfähige Sicherung der Eingliederungshilfe, die Eröffnung des „Hauses der sozialen Dienste“ in Mölln verbunden mit einer Messe der LHW-Einrichtungen als

Schwerpunkte der Arbeit vor Ort. Das neue Angebot des BIO-Catering und die Zentralisierung der Berufsbildungsbereiche an einem neuen Standort in Schwarzenbek sowie die Erweiterungen der Tagesförderstätten in Mölln, Geestacht und Hagenow sind weitere Entwicklungsthemen des LHW in diesem neuen Jahr.